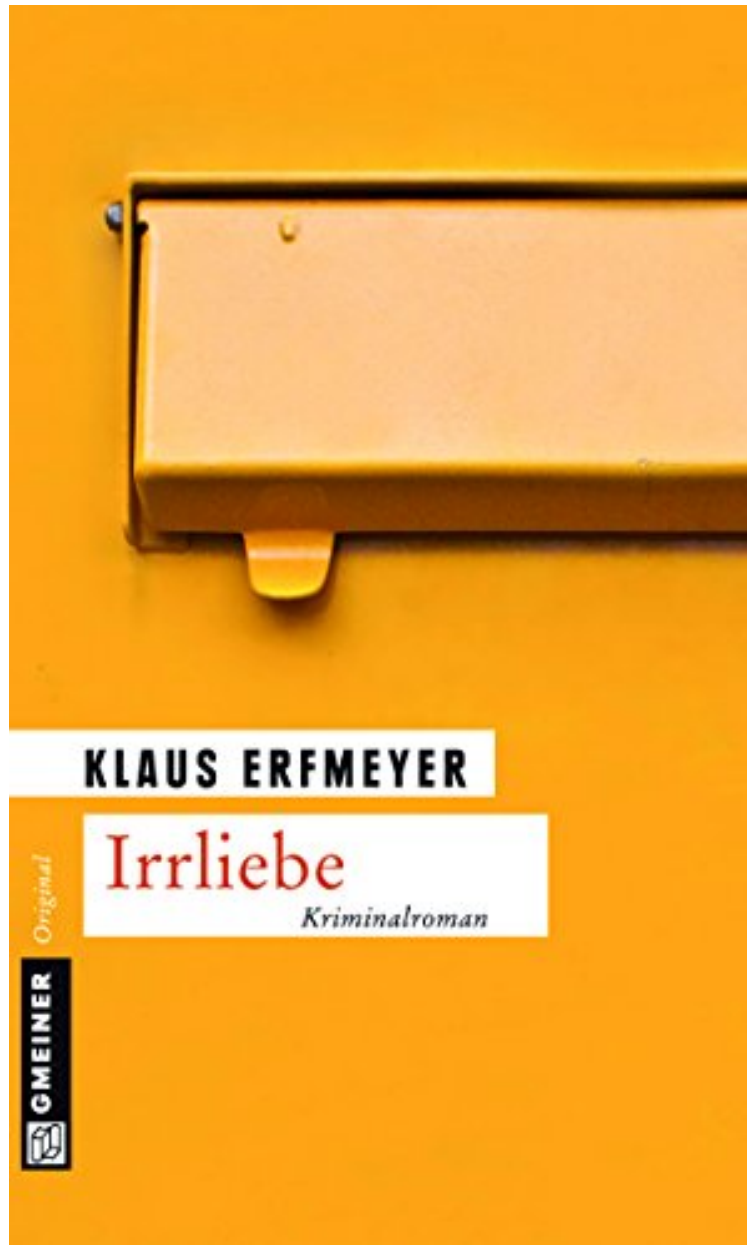


[Read free] Irrliebe: Knobels sechster Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Irrliebe: Knobels sechster Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Klaus Erfmeyer

*ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #349901 in eBooksVerffentlicht am: 2011-07-11Erscheinungsdatum:
2011-07-11File Name: B00FOJ48L4 | File size: 44.Mb

Von Klaus Erfmeyer : Irrliebe: Knobels sechster Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Irrliebe: Knobels sechster Fall

(Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
spannende Irrwege Von Sabine DB
Dieser Krimi hat mich von der ersten bis zur letzten Seite gefesselt. Ein Krimi, der keinen Kommissar braucht sondern Stephan Knobel, Rechtsanwalt, und seine Freundin Marie. Der Briefkasten als Titelbild spielt eine groe Rolle. Ein Poststempel auch, er berfhrt einen "Tter". Franziska, Maries Schulfreundin, sucht ber eine geheimnisvolle Chiffreanzeige in einer Szenezeitung die Liebe ihres Lebens. Nachdem sie diese in Pierre vermeintlich gefunden hat, muss sie sterben. Dies ruft Marie auf den Plan und ihren Freund Knobel. Die beiden beschreiten so einige Irrwege zwischen dem Ruhrgebiet und Paris, um den Fall aufzulsen und dem Staatsanwalt den gelsten Fall zu prsentieren. Ich warte auf den nchsten Krimi des Autors, es macht Spa diesen Krimi jenseits ausgetretener Polizeitrampelpfade zu lesen.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wendungsreich, feinsinnig und raffiniert
Von Lendi
Dieses Mal ergrnden Klaus Erfmeyers Protagonisten Stephan Knobel und Marie Schwarz den rtselfhaften Tod der ehemaligen Schulfreundin Franziska Bellgardt, die ber eine Chiffre-Anzeige in dem geheimnisvollen Franzosen Pierre Brossard ihre groe Liebe zu finden glaubte. Doch wer hinter "Irrliebe" nur die Geschichte vermutet, dass Franziska ber die Anzeige nicht die Liebe, sondern ihren Mrder trifft, irrt. Der Roman entfaltet ein fesselndes Beziehungsgeflecht der handelnden Personen, eingebettet in eine spannungsreiche psychologische Geschichte, die den Leser zu vorschnellen Schlssen verleitet, bevor der durch und durch raffinierte Plot seine berraschende und intelligente Auflsung erfahrt. Deshalb ist "Irrliebe" - wie alle Romane der Knobel-Reihe - ein groes Buch fr alle Leser, die das Ungewhnliche suchen und dazu in bester Sprache unterhalten werden wollen. ber das Ende denkt man lange nach, nicht zuletzt deshalb, weil das Opfer keine Chance hatte, seinem Schicksal zu entgehen und in einem teuflischen Spiel eine Rolle ausfllen musste, die es zu keinem Zeitpunkt erkennen konnte. Ein spannender und zugleich sinnlicher Roman mit Schaupltzen in Dortmund und Paris - gelungene Kombination aus Krimi- und Liebesroman.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 6. Fall
Von Tikvas
Schmkertruhe
Chiffreanzeigen sind nicht immer ungefhrlich! Das Cover stellt einen Briefkasten dar, wie man ihn von der Post her kennt. Ganz in Gelb und mit einer Klappe zum Einwerfen von Briefen. So gibt das Titelbild schon einen Hinweis, worum es in dem Krimi geht. Eine Frau wird ermordet, die sich per Chiffre auf die Suche nach einem Mann machte. Da es wie ein Selbstmord aussieht, aber sehr ffentlich geschah, steht die Staatsanwaltschaft auf der Matte und betreibt Nachforschungen. Nun, wie passt da der Protagonist Stephan Knobel ins Bild? Ganz einfach, die Verstorbene, mit Namen Franziska, war eine Schulfreundin seiner Lebenspartnerin Marie. Zu Marie und Stephan hat Franziska die Chiffrebriefe immer schicken lassen, weswegen die Polizei sich auch bei ihnen meldet. Und so geht alles seinen Lauf, denn Marie lsst den Selbstmord nicht auf sich beruhen und stellt somit ebenfalls private Ermittlungen an. Der Roman fngt mit einer kleinen, einfhrenden Vorgeschichte an. Dadurch bekam ich einen kleinen Einblick in das Leben von Franziska und wie sie mit ihren Mitmenschen umging. Was mir sehr gut gefallen hat, war Maries Rolle in der Geschichte. Sie konnte dieses Mal richtig mitmachen, da sie Franziska am ehesten kannte. So wurde mir natrlich das Meiste auch aus Maries Sicht geschildert. Eine groe Vernderung gab es in dem Sinne, dass der Protagonist Knobel eher eine Randfigur spielen durfte. Durch Maries Einsatz und einen geschftigen Staatsanwalt hat er kaum etwas zu recherchieren und anwaltstechnisch zu tun. Durch den Staatsanwalt Bekim Ylberi kam auch etwas frischer Wind in die Serie, denn seine Sicht der Dinge gab mir einen neuen Einblick in das Geschehene, was sehr reizvoll war. Mich wrde es sehr freuen, wenn er in Zukunft fter mit von der Partie wre. Da durch Marie und durch den Staatsanwalt immer die Frage im Raum stand "Was hat es mit Franziskas Tod wirklich auf sich?", war immer eine Grundspannung zu spren. Denn dass es nicht einfach werden wrde, diesen Mord aufzuklren, wurde mir schnell klar. Als es dann auch noch Ungereimtheiten gab und Marie von Dortmund weggelockt wurde, stieg die Anspannung allmhlich immer weiter. Die Figuren, zum Teil aus den Vorbinden bekannt, wurden nicht mehr detailliert vorgestellt. Selbst der Staatsanwalt wurde nur grob beschrieben, seine Arbeit hingegen wurde ausfhrlich geschildert. Allein das Opfer wurde durch die Vorgeschichte sehr genau unter die Lupe genommen, um dementsprechend ein Bild von der Frau zu erhalten. Fazit: Erneut ein toller Krimi, der auch sehr gut ohne Blutvergieen auskommt. Ich vergebe vier bis fnf von fnf Sternen.

Kurzbeschreibung
Als Franziska Bellgardt ber eine verfhrrerische Kontaktanzeige den Franzosen Pierre Brossard kennenlernt, scheint sie die Liebe ihres Lebens gefunden zu haben. Doch die Leidenschaft fr den rtselfhaften Pierre endet mit ihrem Tod. Franziskas Schulfreundin Marie Schwarz und ihr Freund, der Dortmunder Rechtsanwalt Stephan Knobel, beginnen die schicksalhafte Beziehung zu ergrnden. Bald zeigt sich, dass es um weit mehr geht als Franziskas Liebe zu einem Mann, dem sie sich bedingungslos unterwerfen wollte. Pressestimmen
Erfmeyer hat einen mitreidenden Stil. Strategisch und sehr przise liefert er dem Leser alle Hinweise, Indizien und Spuren. Ohne dass man sich zur Wehr setzen kann, ist man dazu geneigt, jede Spur mitzuverfolgen, logisch mitzudenken und nach Zusammenhngen zu suchen. Sejla Didic, Westdeutscher Rundfunk Strategie und Kombinationsgeschick zeichnen Knobel aus. Ein Trumpf

in der Krimiszene, zweifelsohne. Stefan Wette, Westdeutsche Allgemeine Zeitung Erfmeyer ist ein Meister der Spannungsliteratur. Stefam Sprang, Hessischer Rundfunk Kurzbeschreibung Als Franziska Bellgardt bei einer verführerischen Kontaktanzeige den Franzosen Pierre Brossard kennenlernt, scheint sie die Liebe ihres Lebens gefunden zu haben. Doch die Leidenschaft für den rätselhaften Pierre endet mit seinem Tod. Franziskas Schulfreundin Marie Schwarz und ihr Freund, der Dortmunder Rechtsanwalt Stephan Knobel, beginnen die schicksalhafte Beziehung zu ergründen. Bald zeigt sich, dass es um weit mehr geht als Franziskas Liebe zu einem Mann, dem sie sich bedingungslos unterwerfen wollte